

Presseerklärung

Stuttgart, 24. Februar 2021

Wohnraumoffensive in Baden-Württemberg nötig

Mittelständische Bauträger bauen schon jetzt jede zweite Neubauwohnung in Deutschland

Konsequenzen aus der verfehlten Wohnraumoffensive der Bundesregierung fordert auf Landesebene der BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg. "In der wohnungspolitischen Diskussion wird meist übersehen, wer die Wohnungen baut. Wenn jemand 'einiges zustande gebracht hat', wie die Kanzlerin sagt, dann waren dies vor allem die vielen mittelständischen und regional verwurzelten Unternehmen", erklärte Gerald Lipka, Geschäftsführer des BFW Baden-Württemberg. Würden diesen Unternehmen beim Bauen weniger Steine in den Weg gelegt, hätte die Bundesregierung ihr Ziel von 1,5 Millionen neuen Wohnungen nicht verfehlt, sondern sogar übertroffen.

Die regionalen Unternehmen würden gerne dem Vorschlag von Bundesfinanzminister Olaf Scholz folgen und noch mehr Geld in den Wohnungsbau investieren. Aber sie stoßen neben dem Mangel an Grundstücken auf immer stärkere Widerstände auf allen politischen Ebenen und bei den Bürgern. Dies gilt nach Einschätzung von Gerald Lipka sowohl für die Innenentwicklung als auch für das Bauen am Stadtrand oder in ländlichen Regionen.

In der politischen Diskussion werde stets der Eindruck erweckt, als seien vor allem öffentliche Wohnungsgesellschaften und Genossenschaften die Träger des Wohnungsbaus und der Wohnungsvermietung. Tatsache sei aber, dass allein die Mitglieder des BFW jede zweite Wohnung bauten und zwei Drittel aller Wohnungen in Deutschland von Privatleuten oder privaten Unternehmen gebaut und vermietet würden. Ebenso werde der Sicherungseffekt bei der Bereitstellung kostengünstiger älterer Wohnungen übersehen. Durch neue Wohnungen würden viele ältere und kostengünstige Wohnungen frei. Mit Sozialquoten im Neubau lasse sich das Problem aus der Preisbindung fallender geförderter Wohnungen jedenfalls nicht lösen.

Pressekontakt: Gerald Lipka, Geschäftsführer, BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg e.V. 0711/870 380-0, <u>info@bfw-bw.de</u>

Im BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-

Württemberg sind überwiegend Bauträger und Projektentwickler organisiert, die sich meist mit dem Wohnungsneubau beschäftigen und oft keine oder nur kleinere eigene Wohnungsbestände halten. Mit dem Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern tragen sie wesentlich zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum bei. Dies gilt sowohl für Wohneigentum als auch für Mietwohnungen, da etwa die Hälfte der neu gebauten Eigentumswohnungen vermietet wird. Die bundesweit im BFW organisierten Unternehmen errichten mehr als 50 Prozent der neuen Wohnungen in Deutschland und 30 Prozent der Gewerbeimmobilien. www.bfw-bw.de